

Backfischfest Worms 2024: Tradition und Neuigkeiten ohne Feuerwerk

Erleben Sie das Backfischfest 2024 in Worms: Vom 24. August bis 1. September mit Wein, Fahrgeschäften und traditionellen Bräuchen!

Mit dem Aroma von frischem Wein in der Luft und dem Klang von fröhlicher Musik erweckt die Stadt Worms die Vorfreude auf das Backfischfest, das in diesem Jahr vom 24. August bis 1. September 2024 gefeiert wird. Die Kisselwiese wird in dieser Zeit zum Herzstück des beliebten Volksfestes, das nicht nur Einheimische, sondern auch zahlreiche Besucher anzieht. Eine Mischung aus festlichem Treiben, kulinarischen Leckereien und traditionellen Bräuchen lässt die Tage lebendig werden.

Das Backfischfest hat eine lange Tradition. Seit 1933 kommen Menschen zusammen, um das Erbe der Wormser Fischerzunft zu zelebrieren. Ein spannendes Ereignis steht bevor, doch die Freude wird durch eine unerwartete Nachricht getrübt: Die ursprünglich geplante Feuerwerk-Show am letzten Festtag, dem 1. September, musste abgesagt werden. Dies wurde auf der offiziellen Instagram-Seite des Festes bekannt gegeben und sorgte für Enttäuschung unter den Fans.

Absage des Feuerwerks: Grund für die Entscheidung

Die Absage des Feuerwerks wurde aufgrund neuer Richtlinien zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest beschlossen, die unter anderem auch den Kreis Bergstraße betrifft. Diese Entscheidung wurde im Einklang mit dem zuständigen

Veterinäramt getroffen. Für viele war das Feuerwerk eine denkwürdige Tradition, die den Festabschluss bildete und mit Spannung erwartet wurde.

Die Veranstalter betonen, dass sie die Entscheidung bedauern und sich der Bedeutung des Feuerwerks für die Besucher bewusst sind. „Wir finden die Absage sehr bedauerlich, denn wir wissen, welche große Bedeutung das Feuerwerk für viele Menschen hat“, erklärten sie, „trotzdem wissen wir, dass das Backfischfest auch in seinem 91. Jahr wieder ein tolles Fest wird.“ Die Rückhalt der Pyramide Sportsbar, die als Sponsor fungieren wollte, bleibt bestehen, und die Teilnehmer sowie der Feuerwerker sind bereit, sich auf andere Projekte zu konzentrieren.

Traditionen und Attraktionen des Backfischfestes

Das Backfischfest bietet eine Vielzahl von Aktivitäten, auch ohne das Feuerwerk. Zu den Highlights des Programms gehören traditionelle Weinproben und verschiedene Partys, die die Atmosphäre auflockern. Am letzten Tag können sich die Besucher auf ein spannendes Fischerstechen und den Wormser Gesellentanz freuen, die beiden fester Bestandteil des Festes sind.

Ein weiterer Höhepunkt ist die große Auswahl an Fahrgeschäften. Für Adrenalinjunkies gibt es Achterbahnen und eine Geistervilla, während jüngere Gäste auf einem Kinderkarussell oder einer Mini-Eisenbahn ihren Spaß haben können. Nicht zu vergessen sind die kulinarischen Genüsse, die von Backfischbratereien bis hin zum örtlichen Weinkeller reichen und jeden Gaumen erfreuen.

Die Anreise zum Festplatz ist unkompliziert. Es wird empfohlen, die ÖPNV-Verbindungen zu nutzen, jedoch gibt es aufgrund einer Riedbahnsperre in diesem Jahr keine Sonderzüge. Die regulären Zugverbindungen sind auf der Website der Deutschen

Bahn einsehbar, sodass die Anreise für alle Besucher problemlos gestaltet werden kann.

Mit einem reichhaltigen Programm und zahlreichen Attraktionen bleibt das Backfischfest eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Region. Obwohl das Feuerwerk nicht stattfindet, wird das Fest weiterhin seine magische Atmosphäre und seinen einzigartigen Charme ausstrahlen.

Ein Blick auf die Traditionen

Die Tradition des Backfischfestes, das eine der ältesten Fischerzünfte Deutschlands ehrt, ist mehr als nur ein Festival; es ist ein lebendiger Teil der Kultur von Worms. Der Bojemääschter, das symbolische Oberhaupt während des Festes, verkörpert die Verbindung zur Geschichte und den Bräuchen, die seit Generationen weitergegeben werden. Diese Wärme und Gemeinschaftlichkeit sind das, was das Backfischfest so besonders macht.

Worms hat eine lange Tradition in der Festkultur, die sich in zahlreichen Veranstaltungen über das ganze Jahr erstreckt. Das Backfischfest hebt sich durch seinen besonderen Fokus auf Wein und lokale Kulinarik hervor. Während des Festes haben die Besucher nicht nur die Möglichkeit, lokale Weine zu kosten, sondern auch verschiedene regionale Delikatessen zu genießen. Besonders beliebt ist der Backfisch, eine spezielle Zubereitungsart, die den Gästen seit Generationen angeboten wird.

Das Fest hat sich im Laufe der Jahre zu einem bedeutenden Ereignis in der Region entwickelt. Es zieht nicht nur Einwohner von Worms an, sondern auch Touristen von außerhalb. Dabei ist die Vermischung von Tradition und Moderne charakteristisch. Viele lokale Winzer stellen ihre Produkte vor, und Handwerkskunst wird ebenfalls in einem breiten Spektrum angeboten, was zur regionalen Identität beiträgt.

Historische Entwicklung des Backfischfests

Das Backfischfest in Worms hat seine Wurzeln in den Fischertraditionen der Region. Bereits 1933 wurde das Fest ins Leben gerufen und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Die zentrale Rolle der Wormser Fischerzunft, eine der ältesten ihrer Art in Deutschland, ist auch heute noch ein markantes Merkmal des Festivals. Diese Zunft steht nicht nur für Tradition, sondern auch für die Verbundenheit der Stadt mit dem Rhein, der als Verkehrsweg und Lebensader fungiert.

Das Fest ist über die Jahre gewachsen und hat sich von einem regionalen Ereignis zu einem der größten Volks- und Weinfeste in Rheinland-Pfalz entwickelt. Historisch betrachtet, war der Anstieg der Besucherzahlen und der Vielfalt der Stände ein wichtiger Faktor, der zur Popularität des Festes beigetragen hat. Ein Vergleich mit anderen Volksfesten, wie dem Oktoberfest in München oder dem Bremer Freimarkt, zeigt zudem die einzigartigen Merkmale des Wormser Festes und die besondere Gewichtung, die dem Wein und der lokalen Kultur gegeben wird.

Einschränkungen durch die Afrikanische Schweinepest

Die Entscheidung, das Feuerwerk abzusagen, ist nicht nur eine kurzfristige Maßnahme, sondern spiegelt auch die ernsthafte Lage wider, in der sich die Tierhaltung durch die Afrikanische Schweinepest befindet. Diese Seuche betrifft insbesondere Wild- und Hausschweine und stellt eine Bedrohung für die Landwirtschaft dar, was zu strengen Vorschriften führt. Die Regionalbehörden arbeiten aktiv daran, die Verbreitung dieser Tierseuche zu kontrollieren, was sich direkt auf Veranstaltungen wie das Backfischfest auswirkt.

Die Afrikanische Schweinepest ist ein zunehmend relevantes Thema in Deutschland und betrifft nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch die wirtschaftliche Stabilität in betroffenen

Regionen. Diese Situation trägt entscheidend dazu bei, wie und welche Veranstaltungen lokal durchgeführt werden können, und verdeutlicht die Notwendigkeit von verantwortungsvoller Planung und der Berücksichtigung von Gesundheitsrisiken.

Besucherzahlen und Einfluss der Pandemie

Vor der COVID-19-Pandemie verzeichnete das Backfischfest regelmäßig hohe Besucherzahlen, die im Bereich von 150.000 bis 250.000 Menschen lagen. In den letzten Jahren haben jedoch gesundheitsbedingte Einschränkungen die Festkultur stark beeinflusst. Die wiederkehrenden Auflagen zur Eindämmung von Virusübertragungen, insbesondere im Hinblick auf Großveranstaltungen, haben die organisatorischen Abläufe angepasst und neue Herausforderungen für die Veranstalter geschaffen.

Dennoch zeigt die Rückkehr des Festivals und die anhaltende Beliebtheit des Events, dass die Menschen eine Sehnsucht nach Gemeinschaft und kulturhistorischen Erlebnissen haben. Eine Umfrage der Stadt Worms hat ergeben, dass 78% der Befragten das Fest besuchen möchten, wenn es ohne große Einschränkungen durchgeführt wird. Dies verdeutlicht das Interesse und die Wichtigkeit solcher kulturellen Events für die lokale Gemeinschaft.

Zusätzlich wird prognostiziert, dass das Backfischfest in den kommenden Jahren wieder an alte Teilnehmerzahlen anknüpfen wird, sofern die gesundheitliche Lage stabil bleibt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de